

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 48 (1988-1989)

**Heft:** 5

**Anhang:** Fortbildung Mai bis September 1989 12. Bündner Sommerkurswochen  
1989

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1151

# **FORTBILDUNG**

---

MAI BIS SEPTEMBER 1989  
12. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1989

---

## Übersicht

- **Pflichtkurse**                      Seiten 3–7

---

- **Freiwillige Bündner Kurse**                      Seiten 8–33

---

- **12. Bündner Sommerkurswochen 1989**                      Seiten 34–52

---

- **Ausserkantonale und andere Kurse**                      Seiten 53–60

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

### Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A       = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O       = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL      = Arbeitslehrerinnen  
HWL    = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL      = Turnlehrer(innen)  
KG      = Kindergärtnerinnen

### Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Präsidenten der Kursträger

#### Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

#### Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

#### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Monica Bachmann  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

#### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

#### Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Urs Wohlgemuth  
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

## Pflichtkurse 1989

### **Verfügung des Erziehungs- departementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Pflichtkurse im Schuljahr März bis Juni 1989

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)	Samstag, 6. Mai 1989 Samstag, 1. April 1989 Samstag, 8. April 1989 autunno 1989 Montag, 20. Nov. 1989 Samstag, 22. April 1989	Chur Davos Laax Poschiavo Scuol St. Moritz	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.-9. Klasse	26. Mai 1989	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)	alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen
Insegnamento della storia	Meldung direkt an die Lehrkräfte	Danis/Tavanasa	Schulbezirk Vorder-rhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	per tutti i docenti dalla 4 alla 6 classe elementare e della scuola speciale
	5/6 mag. 1989	Maloja-Chiavenna	Bregaglia Poschiavo	

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur  
Davos: Peter Bommeli, Parkstrasse 7, 7270 Davos Platz  
Laax: René Bürgi, Casa Peder, 7031 Laax  
Poschiavo: Erwin Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems  
Scuol: René Meier, Bademeister, 7550 Scuol  
St. Moritz: Peter Bidermann, Chesa Corvatsch, 7504 Pontresina

## Kursorte und Termine

Chur, Hallenbad Sand:	Samstag, 6. Mai 1989	13.00–18.00 Uhr
Davos, Hallenbad:	Samstag, 1. April 1989	13.00–18.00 Uhr
Laax, Hallenbad Gravas:	Samstag, 8. April 1989	13.00–17.30 Uhr
Poschiavo, Hallenbad:	evtl. Herbst 1989, sofern genügend Beteiligung	
Scuol, Hallenbad:	Montag, 20. November 1989	16.30–20.00 Uhr
St. Moritz, Hallenbad:	Samstag, 22. April 1989	13.00–17.30 Uhr

## Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kursortes.

## Kursinhalt

- Persönlicher Schwimmstil
- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider (Jupe, Hose, T-Shirt [St. Moritz])

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Chur, Davos, Laax, St. Moritz: 11. März 1989  
Poschiavo: 30. Juni 1989  
Scuol: 21. Oktober 1989  
(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Corso obbligatorio di Storia per i maestri dalla 4<sup>a</sup> alla 6<sup>a</sup> classe delle scuole elementari e della scuola speciale

## **Regione**

Bregaglia, Poschiavo, Bivio

## **Obbligo di frequenza del corso**

Tutti i maestri dalla 4<sup>a</sup> alla 6<sup>a</sup> classe delle scuole elementari e speciale

## **Tematica:**

Storia nella scuola elementare: I Romani

## **Responsabili**

Antonio Giuliani, Docente, Poschiavo

Gerhard Würzler, Autore del testo didattico: «Die Römer in Graubünden», Schiers

Prof. Giovanni Giorgetta, Via Cerletti 20, Chiavenna (I)

## **Orario**

Venerdì 5 maggio 1989 dalle 08.45 alle ca. 21.00 (in cluso cena a Chiavenna)

Sabato 6 maggio 1989 dalle 08.00 alle 12.00

## **Luogo**

Maloja-Chiavenna

## **Programma**

Informazioni sul tema «Die Römer in Graubünden» e escursione (Maloja-Chiavenna)

## **Materiale occorrente**

Materiale per scrivere, libretto di frequenza

## **Convocazione**

Tutti gli insegnanti obbligati al corso ricevono un invito personale con il programma e altre informazioni.

N. B. Le lezioni di scuola del sabato omesse per seguire il corso devono essere recuperate o prima o dopo il corso.

# Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Liederbuches für das 5.–9. Schuljahr

## **Region**

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte vom 5.–9. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen.

## **Kursleitung**

Prof. Gion Giusep Derungs, Eulenweg 10, 7000 Chur  
Rudolf Netzer, Schulinspektor, 7460 Savognin

## **Zeit**

Freitag, 26. Mai 1989, 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Ort**

Tiefencastel

## **Besammlung**

Freitag, 26. Mai 1989, um 14.00 Uhr im Schulhaus Cumpogno (Aula) in Tiefencastel

## **Mitbringen**

Romanisches Liederbuch 5.–9. Klasse (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

Einführung in das neue romanische Liederbuch für das 5.–9. Schuljahr

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.



	Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>	11
Lehrerfortbildung – Turnen und Sport: Januar bis August 1989	12
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Kurs 30 Raumplanung in der Praxis (A)	14
Kurs 79 Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3) (Chur)	14
Kurs 39 Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A) (Chur)	14
Kurs 43 Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6) (Trun)	15
Kurs 38 Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–3) (Chur)	15
Kurs 80 Einführung in die Informatik (A) (Filisur)	16
Kurs 105 Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	16
Kurs 106 INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A) (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank) (Zuoz)	17
<b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 49 Bienen (A) (Landquart)	18
Kurs 50 Botanische Exkursion (A) (Tamins/Felsberg)	18
Cuors 82 Ritmus e rema (KG) (Glion)	18
Kurs 83 Lesen in der 3./4. Klasse (Samedan)	18
Kurs 85 Lesen in der 3./4. Klasse (Klosters)	19
Kurs 87 Leseförderung (A) (Ilanz)	19
Kurs 88 Leseförderung (A) (Samedan)	19
Kurs 107 Leseförderung (A) (Davos)	20
Kurs 104 Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A) (Chur)	20
Kurs 51 Das Gedicht (A) (Chur)	20
Kurs 108 Neuere deutsche Literatur (O) (Chur)	21
Kurs 53 More fun with English-teaching (Chur)	21
Kurs 55 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse (Chur)	22
Kurs 56 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse (Chur)	22
Kurs 57 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse (Chur)	22
Kurs 90 Prähistorische Exkursion (A) (Val Camonica/Trento/Vinschgau)	23
Kurs 109 Wege zur Mathematik 1. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	23
Kurs 110 Wege zur Mathematik 2. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24
Kurs 111 Wege zur Mathematik 3. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24

		Seite
Kurs 112	Wege zur Mathematik 4. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24
Kurs 113	Wege zur Mathematik 5. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24
Kurs 114	Wege zur Mathematik 6. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	25
Kurs 115	Wege zur Mathematik 5. Klasse Geometrie (Einführung) (Samedan)	25
Kurs 116	Wege zur Mathematik 5. Klasse Geometrie (Einführung) (Chur)	25
Cuors 117	Vias alla matematica 2. classa – Introducziun 1. part (Trun)	26
Cuors 118	Vias alla matematica 3. classa – Introducziun 1. part (Trun)	26
Cuors 119	Vias alla matematica 4. classa – Introducziun 1. part (Trun)	26

### **Musiksch-kreative Kurse**

Kurs 58	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer) (Chur)	27
Kurs 60	Lieder als Spielmaterial (KG) (Tiefencastel)	27
Kurs 62	Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A) (Chur)	27
Kurs 63	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A) (Samedan)	27
Kurs 91	Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A) (Schiers)	28

### **Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Corso 93	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Mesocco)	29
Corso 94	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Poschiavo)	29
Corso 120	Lavoro a maglia, sistema all'italiana (Roveredo)	29
Cuors 95	Culurir lana (AL) (Lavin)	29
Kurs 67	Bündner Kreuzstich (AL) (Chur)	30
Kurs 121	Kleider nähen (AL) (Chur)	30
Kurs 96	Marmorieren (A, AL) (Zernez)	30
Kurs 98	Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9) (Sent)	31
Kurs 122	Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A) (Domat/Ems)	31
Kurs 123	Heissluftballon (4–9) (Igis)	31
Kurs 124	Bumerangs I und II (A) (Scuol)	31
Kurs 125	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Danis/Tavanasa)	32

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs 101	Bergwandern (A) (Tessin)	33
----------	--------------------------	----

<b>12. Bündner Sommerkurswochen 1989</b>	<b>34</b>
--	-----------

## Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## 98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1) (besetzt)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2) (besetzt)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3) (besetzt)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis (Kurs 30)
10. Mai 1989	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht
17. Mai 1989	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
24. Mai 1989	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
31. Mai 1989	Raumplanung – ein vernetztes System

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)
15. März 1989	Spinnen (4–9) (Kurs 48)
10. Mai 1989	Bienen (A) (Kurs 49)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A) (Kurs 50)

# Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Januar bis August 1989

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2.-4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.-5. Januar 1989	Skifahren (Kurs 35)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.-4. Juni 1989	Polysportiver Wochenende – FK (J+S) (Kurs 100)	Lenzerheide	TSLK GR und SVSS	zählt auch als FK für J+S
3.-8. Juli 1989	Bergwandern (Kurs 101)	im Tessin	LTV GR	
31. Juli–4. August 1989	Lehrersportwoche (Kurs S 36)	Zuoz	STK GR Turnberater	
<i>Schuljahr 1989/1990</i>	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

### Kurs 30

#### Raumplanung in der Praxis (A)

##### Leiter

Roland Treppe, Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

##### Referenten

Regierungsrat Christoffel Brändli,  
Chur  
Erwin Bundi, Chef des Amtes für  
Raumplanung, Chur  
und weitere Referenten aus der Praxis

##### Zeit

Mittwoch, 10./17./24./31. Mai 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und weitere Orte

##### Programm

10. Mai: *Raumplanung – eine Sache,  
die uns alle angeht*

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

17. Mai: *Raumplanung aus der  
Sicht des Kantons*

- Die Umsetzung der Raumplanung – eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung
- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

24. Mai: *Die Ortsplanung – eine  
Aufgabe jeder Gemeinde*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden
- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

31. Mai: *Raumplanung – ein ver-  
netztes System*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

Kursgeld: Fr. 50.—

### Kurs 79

#### Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3)

##### Leiterin

Silvia Hüsler, Neumarkt 3  
8001 Zürich

##### Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

Möglichkeiten für eine interkulturelle Pädagogik im Kindergarten- und Schulalltag.

Hilfsmittel: Bilderbücher, Geschichten, Spiele, Lesetexte für Erstleser, Lieder und Verse werden vorgestellt.

Kursgeld: Fr. 10.—

### Kurs 39

#### Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)

##### Leitung

Gion Duno Simeon, Psychologin  
lic. phil., Wiesentalstrasse 35  
7000 Chur

Rudolf Netzer, Schulinspektor  
7460 Savognin

*Zeit*

Montag, 8./22./29. Mai 1989  
17.00 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwierigere Situationen im Lehrer-Elterngespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

---

**Kurs 43**

**Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)**

*Leiterin*

Margret Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 6./27. September 1989  
13.00 bis 19.45 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Trun

*Programm*

*1. Tag:*

- Allgemein:
  - Was ist Mathematik?

- Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
- Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
  - Handeln – Verstehen – Automatisieren
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

*2. Tag:*

- Dezimalsystem, Zahlenräume
  - Verständnis und Vorstellungen entwickeln
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren
- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 18. August 1989

---

**Kurs 38**

**Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)**

*Leiter*

Dr. Eduard Bonderer, CP-Schulheim  
Masanserstrasse 205, 7000 Chur  
Telefon Schulheim: 081 27 12 66/44

*Zeit*

Donnerstag, 7./14./21. Sept. 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Formen und Hintergründe häufiger Lernschwierigkeiten im Sprach-, Rechen- und Schreibunterricht
- Unbeabsichtigte Erschwernisse im Unterricht mit lerngestörten Schülern – Fragwürdige «moderne» Lehrmethoden und Lehrmittel



- Allgemeine und individuelle Hilfestellungen in der Normalklasse
- Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte der Unter- und Mittelstufe

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 17. August 1989

---

### **Kurs 80**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Hans Stähler, Rufana  
7477 Filisur

*Zeit*

14. bis 18. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Filisur

*Programm*

Einführung

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld*

Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs 105**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Lehrer des Hochalpinen Töchterinstituts Ftan

*Zeit*

10 Montagabende ab  
4. September 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Ftan

*Programm*

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwendungsbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen (Computermodell «Atari»)
- Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:
- Graphik
  - Textverarbeitung

- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Dieser Kurs wird auf Computern der Marke «Digital Rainbow 100» durchgeführt.

*Kursgeld:* Fr. 50.—  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist*  
14. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursgeld:* Fr. 270.—  
(inkl. 3 «SMART»-Bücher und Computermiete)

*Anmeldefrist*  
11. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs 106**

#### **INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A)** (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken)

*Leiter*  
Mario Feuerstein  
San Bastiaun 17  
7524 Zuoz

*Zeit*  
5 Mittwochnachmittage ab  
30. September 1989  
(alle 2–3 Wochen)  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Zuoz

*Programm*

1. Wie arbeitet ein PC? (eine allgemeine Einführung)
2. SMART kennenlernen (Möglichkeiten, Aufbau und Arbeitsweise)
3. Erstellen und bearbeiten von Texten
4. Arbeiten mit Tabellen
5. Erstellen, abfragen und unterhalten von Datenbanken

Es wird versucht, den Kurs so zu gestalten, dass sowohl die Anfänger als auch die bereits geübteren SMART-Benützer auf ihre Rechnung kommen.

# Unterrichtsgestaltung

## Kurs 49

### Bienen (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde»)

#### Leiter

Anton Heinz, Haus Valsana  
7213 Valzeina

#### Zeit

Mittwoch, 24. Mai 1989 (Achtung:  
Neuer Kurstermin!)  
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Dieser Kurs ist besetzt!

---

## Kurs 50

### Botanische Exkursion (A)

(Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde»)

#### Leiter

Dr. Erwin Steinmann  
Montalinstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 7. Juni 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Tamins/Felsberg

#### Programm

Studium des Baues, des Vorkommens, der Ökologie von Pflanzen und Insekten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1989

---

## Cuors 82

### Ritmus e rema (KG)

#### Menader

Prof. Dr. Gion Deplazes  
Buchenweg 2, 7000 Chur

#### Datum

Mesjamna ils 10/24 da matg 1989  
15.00–17.00 uras

Liug: Glion

#### Programm

La finamira dil cuors ei da presentar la muntada da ritmus e rema per igl affon da scoletta. Plinavon vul il cuors introduir las mussadras ellas furmas ritmicas, lur expressiun e character. Tgei pretenda la rema? Diever da ritmus e rema cun exerchezis pratics.

Ina secunda part s'occupescha cun maletg e motiv en la poesia e canzun d'affons, era quei cun exerchezis pratics.

Taxa: fr. 10.—

---

## Kurs 83

### Lesen in der 3./4. Klasse

#### Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur  
Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 13. September 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

#### Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der Muttersprache ver-

mittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 26. August 1989

---

### **Kurs 85**

#### **Lesen in der 3./4. Klasse**

*Leiter*

Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur

Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 10. Mai 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

*Kursgeld:* Fr. 15.—

---

### **Kurs 87**

#### **Leseförderung (A)**

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

*Leiter*

Hans Dönz

Leiter Bündner Volksbibliothek  
Arcas 1, 7000 Chur

Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur

Josef Nigg, Büehlweg 62  
7204 Untervaz

*Zeit*

Mittwoch, 7. Juni 1989  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 17. Mai 1989

---

### **Kurs 88**

#### **Leseförderung (A)**

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

*Leiter*

Hans Dönz

Leiter Bündner Volksbibliothek  
Arcas 1, 7000 Chur

Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur

Josef Nigg, Büehlweg 62  
7204 Untervaz

*Zeit*

Mittwoch, 14. Juni 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.

- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist*  
27. Mai 1989

---

### **Kurs 107**

#### **Leseförderung (A)**

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

*Leiter*

Hans Dönz  
Leiter Bündner Volksbibliothek  
Arcas 1, 7000 Chur  
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur  
Josef Nigg, Büehlweg 62  
7204 Untervaz

*Zeit*

Mittwoch, 20. September 1989  
14.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Davos

*Programm*

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist*  
1. September 1989

### **Kurs 104**

#### **Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A)**

*Leiter*

Dr. Bruno Good  
Autor des Lehrmittels  
Bei der Post, 8469 Guntalingen

*Zeit*

Mittwoch, 6. September 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das neue interkantonale Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4 (Ersatz für das Zürcher Lehrmittel von Angst/Eichenberger). Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 16. August 1989

---

### **Kurs 51**

#### **Das Gedicht (A)**

*Leiter*

Dr. Paul Emanuel Müller  
Seidengut 15, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 13./20./  
27. September 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Informationen zum Verständnis – besonders auch des neueren Gedichtes
- Das Gedicht als Anlass zu eigenem Gestalten (vielfältige Anregungen und Übungen, kreative eigene Arbeit)
- Gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung (nach Stufen)

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 24. August 1989

---

**Kurs 108**

**Neuere deutsche Literatur (O)**

*Leiter*

lic. phil. Christine Bucher  
Wingertweg 11, 7000 Chur  
Dr. Martin Eckstein  
Storchengasse 18, 7000 Chur  
Dr. Gerhard Karl Stähli  
Quaderweg, 7206 Igis

*Zeit*

Mittwoch, 8. November 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Schwerpunkte in der deutschen Literatur seit 1940 und Tendenzen im heutigen Textschaffen
- Ausgewählte Beispiele für den Unterricht an Real- und Sekundarschulen
- Diskussion über den Stellenwert zeitgenössischer Texte in unseren Lehrmitteln

– Folgerungen für die Lehrerfortbildung

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 20. Oktober 1989

---

**Kurs 53**

**More fun with English-teaching**

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

*Leiter*

Margrit Hagenow-Caprez  
Englischlehrerin, lic. phil. I  
7014 Trin  
Hazel Myerscough, BA  
RSA prep cert, 7000 Chur  
Sina Stiffler-Flury  
Englischlehrerin dipl. RSA  
7000 Chur

*Zeit*

8 Donnerstagabende ab  
7. September 1989  
20.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:  
presenting new vocabulary  
handling texts  
working with tapes  
using visual aids, games, songs  
working in groups of different sizes  
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1989

## **Kurs 55**

### **Wege zur Mathematik**

#### **1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

#### *Leiter:*

Gian Carlo Conrad, 7537 Münstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

#### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## **Kurs 56**

### **Wege zur Mathematik**

#### **3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

#### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

#### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## **Kurs 57**

### **Wege zur Mathematik**

#### **5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

#### *Leiter*

Max Hangartner, Riedstrasse 95  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

**Zeit**

3. bis 7. Juli 1989  
 08.15 bis 11.45 Uhr und  
 13.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

**Kursgeld:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989

**Kurs 90****Prähistorische Exkursion (A)****Leiter**

Max Zurbuchen, Prähistoriker  
 Boniswilerstrasse 415  
 5707 Seengen (AG)  
 Christian Foppa, Aspermontstrasse 9  
 7000 Chur

**Zeit**

8. bis 14. Oktober 1989  
 (Abfahrt Sonntagnachmittag)

**Ort**

Val Camonica/Trento/Vinschgau

**Programm**

Prähistorische Exkursion mit einem kleinen Car ins Val Camonica.

**Reiseziele**

Chur–Puschlav–Aprica Pass–Val Camonica–Capo di Ponte (Ausflüge

unter Mitwirkung von Dr. Ausilio Priuli zu den weltbekannten Felsbildern) – Riva–Arco (Ausflugsthemen: Feuerstein, Jungsteinzeit, archäologischer Lehrpfad) – Bozen–Vinschgau–Müstair– Chur

**Kursziele**

Unter kundiger Führung lernen wir an Ort und Stelle die wichtigsten Räume der Urgeschichte kennen. Wir machen einen Streifzug von der Altsteinzeit bis in die Bronzezeit und lernen die Arbeit der Archäologen hautnah kennen. Wir erhalten die Möglichkeit, Orte zu besichtigen, welche der Öffentlichkeit selten zugänglich sind.

**Kursgeld:** Fr. 550.—

(inkl. Reise, Kost und Logie [Halbpension]!)

**Anmeldefrist:** 31. Juli 1989

Weitere Auskünfte bei  
 Christian Foppa, Chur  
 (Telefon 081 24 72 05)

**Kurs 109****Wege zur Mathematik****1. Klasse: Einführungstag 1. Teil****Leiterin**

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
 8037 Zürich

**Zeit**

Mittwoch, 30. August 1989  
 14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke



- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1989

---

### **Kurs 110**

#### **Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 13. September 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 26. August 1989

---

### **Kurs 111**

#### **Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 30. August 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Halbjahresprogramm:

Übersicht

Wochenziele

Schwerpunkt:

Zahlenraumerweiterung

Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen.

(Zusatz: Nur für Lehrer, die  
.....)

*Kursgeld:* —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1989

---

### **Kurs 112**

#### **Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Gijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 13. September 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Maschine
  - Stern

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 26. August 1989

---

### **Kurs 113**

#### **Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 27. September 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1989/90 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 6. September 1989

---

**Kurs 114**

**Wege zur Mathematik  
6. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 20. September 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichmässig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 2. September 1989

**Kurs 115**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 30. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «*Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie*» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel. *Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!*

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1989

---

**Kurs 116**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 13. September 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

*Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!*

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 26. August 1989

---

**Cuors**

**Vias alla matematica**

**2. classa: Introducziun 1. part**

*Menader*

Capaul Giachen, 7166 Trun

*Datum:* 13 da settember 1989

14.15–18.15 uras

*Liug:* Trun

*Program*

Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* entochen ils 28 d'uoost 1989

---

**Cuors 118**

**Vias alla matematica**

**3. classa: Introducziun 1. part**

*Menadra*

Ursula Carisch, scolasta

7134 Sursaissa-Runcal

*Datum*

mesiamna, ils 20 da settember 1989

14.15–18.15 uras

*Liug:* Trun

*Program*

- formar diembers
- slargar il spazi da diembers
- guens vestgi en
- Golf, diagram circular
- garter
- mesiras da lunghezia

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* 2 da settember 1989

---

**Cuors 119**

**Vias alla matematica**

**4. classa: Introducziun 1. part**

*Menadra*

Ursula Carisch, scolasta

7134 Sursaissa-Runcal

*Datum*

13 da settember 1989

14.15–18.15 uras

*Liug:* Trun

*Program*

- Il spazi da diembers vegn slargaus
- Introducziun dallas operaziuns a scret:
  - Addiziun
  - Subtracziun
  - Multiplicaziun
- Quintar e diever dil
  - Diagram circular
  - Pumper da quens
  - Maschina
  - Quens en steilas

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* 28 d'uoost 1989

## Musisch-kreative Kurse

### Kurs 58

#### **Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer)**

*Leiterin*

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94  
4335 Laufenburg

*Zeit*

Samstag, 20. Mai 1989  
14.00 bis 22.00 Uhr mit einer  
Verpflegungspause

*Ort:* Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

---

### Kurs 60

#### **Lieder als Spielmaterial (KG)**

*Leiterin*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

5./6. Mai 1989  
5. Mai: 17.00 bis 21.00 Uhr  
6. Mai: 13.30 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

- Spiel-, Tanz- und Kinderlieder
- Lieder zu Bilderbüchern und Märchen
- Einfache Kindertänze

*Kursgeld:* Fr. 15.—

---

### Kurs 62

#### **Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A)**

*Leiter*

Guido Alig, Flumisgasse 177  
7204 Untervaz

*Zeit*

Mittwoch,  
25. Oktober/8. November 1989

*Ort:* Untervaz

*Programm*

und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 6/89 bekanntge-  
geben.

---

### Kurs 63

#### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)**

*Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 1, 8001 Zürich

*Zeit*

Freitag/Samstag,  
8./9. September 1989  
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist*

23. August 1989

**Kurs 91**

**Persönliche Weiterbildung  
im Malen mit Gouache und  
Aquarellfarben (A)**

*Leiter*

Hans Hitz, Im Feld  
7220 Schiers

*Zeit*

5 Mittwochnachmittage ab  
24. Mai 1989  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*

«Malen heisst nicht Formen färben,  
sondern Farben formen.»

Wie geschieht das?

Malen mit verschiedenen Pinseln.  
Malen auf verschiedene Farbträger  
(Papiersorten).

Wir wollen nicht primär Bilder ma-  
len, wenn sich solche ergeben, so  
freuen wir uns.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 1. Mai 1989

---

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Corso 93

#### **Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari**

##### *Responsabile*

Hunziker Friedrich  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira  
Tel. 081 21 34 11

##### *Data*

Mercoledì, 10 maggio 1989  
dalle ore 13.45 alle 16.45

##### *Luogo del corso*

Mesocco

##### *Programma*

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

*Tassa del corso:* fr. 15.—

##### *Scadenza dell'iscrizione*

26 aprile 1989

---

### Corso 94

#### **Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari**

##### *Responsabile*

Hunziker Friedrich  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira  
Tel. 081 21 34 11

##### *Data*

Mercoledì, 17 maggio 1989  
dalle ore 14.00 alle 17.00

##### *Luogo del corso*

Poschiavo

##### *Programma*

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

*Tassa del corso:* fr. 15.—

##### *Scadenza dell'iscrizione*

29 aprile 1989

---

### Corso 120

#### **Lavoro a maglia, sistema all'italiana**

##### *Responsabile*

Gabriella Pianca, Via Nosedo 24  
6900 Massagno  
Tel. 091 56 93 07

##### *Data*

Mercoledì 6 settembre 1989  
dalle 13.30 alle 18.00

##### *Luogo*

Scuole Regionali di Roveredo

##### *Programma*

- Posizione, tenuta corretta degli attrezzi (ferri, uncinetto)
- Lavorazione esatta, legata al coordinamento motorio, alla complementarietà nell'uso contemporaneo della mano destra e sinistra (brevi esecuzioni pratiche)
- Presentazione tramite una videocassetta di allievi con differenti difficoltà:  
analisi degli errori, conseguenze negative, strategie da adottare per superarle.

*Tassa del corso:* fr. 5.—

##### *Scadenza dell'iscrizione*

18 agosto 1989

---

### Cuors 95

#### **Culurir lana (AL)**

##### *Manader*

Aita Dermont-Stupan, Grava  
7031 Laax

*Data*

3–5 lügl 1989  
10.00–16.00 uras

*Lö:* Lavin

*Program*

- lavar lana
- ramassar ed imprender a cugnuoscher plantas per culurir
- pizzir
- culurir
- ev. filar e s-chartatschar

*Taxa:* Fr. 60.—

*Annunzcha:* 3 gүн 1989

---

**Kurs 67**

**Bündner Kreuzstich (AL)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 10./17./24. Mai 1989  
15.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Aufbau
- Entwerfen und Vereinfachen von Motiven aus einem Kreuzstichbuch
- Sticken dieser Muster für den Ordner oder an einem Gegenstand
- Eckbildung

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 26. April 1989

---

**Kurs 121**

**Kleider nähen (AL)**

*Leiter*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit:*

6 Mittwochabende ab  
6. September 1989  
jede zweite Woche  
19.00 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Persönliche näh- und schnitt-technische Fertigkeiten erweitern mittels Herstellung von ein bis zwei Kleidungsstücken.

- Verändern und anpassen von Fertigschnitten
- Zuschneiden, Anprobe und fertigmachen eines Gegenstandes
- Ideenaustausch für den Oberstufenunterricht

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 16. August 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs 96**

**Marmorieren (A, AL)**

*Leiterin*

Anita Peter, Val Forada  
7551 Ftan

*Zeit*

Mittwoch, 7./14./21./28. Juni 1989  
14.15 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

- Grundmethode des Marmorierens: Traditionelle Papiere und Verfahren
- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedene Materialien

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

## **Kurs 98**

### **Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9)**

#### *Leiter*

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent  
Telefon 084 9 92 96

#### *Zeit*

Mittwoch, 24./31. Mai 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Sent

#### *Programm*

Für diesen Kurs brauchen wir einen dunklen Raum mit fliessendem Wasser und für jeden Teilnehmer eine grosse, verschliessbare, runde Kartonbüchse (1–2 kg Ovomaltinebüchse oder Waschmittelbehälter).

- Am ersten Nachmittag verwandeln wir die Büchse in eine Lochkamera und machen die ersten Fotos (negativ: Weiss wird schwarz abgebildet und umgekehrt).
- Am zweiten Nachmittag wird gezeigt, wie daraus mit Hilfe einer 20-Watt-Glühbirne und einer Glasplatte ein Positivabzug hergestellt wird.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 3. Mai 1989

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 122**

### **Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A)**

#### *Leiter*

Peng Alois, Via Nova 120  
7013 Domat/Ems

#### *Zeit*

Donnerstag,  
11./18./25. Mai, 1. Juni 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Domat/Ems

#### *Programm*

- Erarbeiten verschiedener Techniken
- Ausarbeiten einiger Beispiele für den Werkunterricht

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist:* 26. April 1989

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 123**

### **Heissluftballon (4–9)**

#### *Leiter*

Dumeng Secchi, Sekundarlehrer  
7554 Sent

#### *Zeit*

Mittwoch, 17. Mai 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Igis

#### *Programm*

Wir bauen zu zweit bunte Seidenpapierballone (ca. 0,9 m<sup>3</sup>). Ist es genügend windstill, lassen wir sie draussen steigen (mit Watte und Spirit), sonst veranstalten wir einen «gefesselten Aufstieg im Saal» und widmen uns in der verbleibenden Zeit Miniaturdrachen aus Papier (A4).

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 1. Mai 1989

*Kursträger:* BVHU

---

## **Kurs 124**

### **Bumerangs I und II (A)**

#### *Leiter*

Dumeng Secchi, Pradé  
7554 Sent



*Zeit*

Mittwoch, 6./13. September 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Scuol

*Programm*

1. Wir bauen zwei kleine leichte Bumerangs, die kaum Wurfkraft benötigen und auch in einer Turnhalle geworfen werden können (ab 6 Jahre).
2. Wir bauen einen «klassischen» Bumerang aus Sperrholz, der zuverlässig zurückkehrt und mit etwas Übung auch gefangen werden kann (ab 10 Jahre).

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist*

23. August 1989

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs 125**

**Werken zur Urgeschichte:  
Steinbearbeitung (Meissel und  
Ritzzeichnung) (4–6)**

*Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 27. September 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Danis/Tavanasa

*Programm*

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel.  
Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist*

11. September 1989

*Kursträger:* BVHU

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 101

### Bergwandern (A)

#### *Leiter*

Niklaus Kindschi, Turn- und Sportlehrer, Alteinring 3  
7270 Davos Platz  
Telefon 083 5 22 66

#### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989

#### *Ort:* Tessin

#### *Programm*

- Von den Palmen zu den Gletschern – die vielfältigen Reize des Tessins lassen die Kontraste alpiner Landschaften besonders eindrücklich erleben
- Über Berg und Tal – alpine Passübergänge und Gipfelbesteigungen erfordern eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Leben im Gebirge – das Auffrischen der Kenntnisse über Orientierungsmittel, Planung und Vorbereitung von Touren, Gebirgstechnik im hochalpinen Gelände sowie das Beobachten der reichhaltigen Flora und Fauna tragen zu weiterer Gebirgserfahrung bei.

#### *Route*

Locarno – Pizzo Madone – Mergoscia/  
Mergoscia – Lavertezzo – Frasco/  
Sonogno – Redortascharte – Prato di Sornico/  
Prato di Sornico – Cristallinahütte/  
Cristallinahütte – Pizzo Cristallina – Basodinhütte/  
Basodinhütte – Pizzo Basodino – San Carlo

*Kursgeld:* Fr. 175.—

*Anmeldefrist:* 15. Mai 1989

*Kursträger:* BISS

12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli–11. August)		Anmeldefrist: 24. April 1989	
Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit
S 1	Herausforderungen für den Lehrer von heute? Peter Loretz, Chur	3	31. 7.–4. 8.   7. 8.–11. 8.
S 2	2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer Dr. Ruedi Arn, Zürich	5	— — — — —
S 3	Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A) Maja Iten, Emmetten (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	— — — — —
S 4	Mentorenkurs 1989 Prof. Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt!)	3	— — — — —
S 5	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers	5	— — — — —
S 6	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Cafilisch, Laret	5	— — — — —
S 7	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur; Fredy Züllig, Embrach	5	— — — — —
S 8	Vias alla matematica 1./2. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Giachen Capaul, Trun	5	— — — — —
S 9	Vias alla matematica 3./4. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen	5	— — — — —

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit	
			31. 7.–4. 8.	7. 8.–11. 8.
S 11	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1		–
S 12	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1		–
S 13	«Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich? Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten	4	– – – –	–
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (Sek) Theo Tschopp, Olten	1		–
S 15	Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A) Prof. Dr. Werner Meyer, Basel;	5		– – – –
S 16	Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O) Franz Ehrler, Buttisholz	5	– – – –	–
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6) Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur; Ignaz Vinzens, Ilanz	5		– – – –
S 18 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Roland Grigioni, Domat/Ems; Hans Stähler, Filisur	5	– – – –	– – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31. 7.-4. 8.	Zeit 7. 8.-11. 8.
S 19 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Hansueli Berger, Thusis; Walter Eschmann, Chur	5	- - - -	- - - -
S 20	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)	5	- - - -	- - - -
S 21	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A) Heinrich von Bergen, Bern	5	- - - -	- - - -
S 22	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn; Jost Nussbaumer, St. Gallen	5	- - - -	- - - -
S 23	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos Platz; Rosmarie Haueter, Chur; Hans Röllin, Davos Platz.	5	- - - -	- - - -
S 24	Kunst und Geschichte im Bündnerland (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	- - - -	- - - -
S 25	Experimente mit Drucktechniken (KG, A) Prof. Rudolf Seitz, München	5	- - - -	- - - -
S 26	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart (Dieser Kurs ist besetzt!)	5	- - - -	- - - -
S 27	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	- - - -	- - - -
S 28	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) (A) Hans-Jörg Riedi, Chur	5	- - - -	- - - -

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31. 7.-4. 8.	Zeit 7. 8.-11. 8.
S 29	Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel/London	5		
S 30	Bau einer Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	5		
S 31	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	5		
S 32	Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweissen» (O) Valerio Lanfranchi, Churwalden	5		
S 33	Seidenmalerei (AL, A) Ursula Steiner, Henggart (Dieser Kurs ist besetzt!)	5		
S 34	Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL) Elisabeth Mürger, Chur (Dieser Kurs ist besetzt!)	5		
S 35	Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL) Tagungsleitung: Marianne Wittwer, Chur	5		
S 36	Sommersportwoche (A) Renato Menghini, Poschiavo	5		
S 37bis	LETTERATURA DELLA SVIZZERA ITALIANA E SCUOLA DELL'OBBLIGO (1-9) Prof. Renato Martinoni, Minusio	5		

### **Kurs S 1**

#### **Herausforderungen für den Lehrer von heute? (A)**

*Leiter*

Peter Loretz, Seminarlehrer  
Loestrasse 79, 7000 Chur  
verschiedene Referenten

*Zeit*

7. bis 9. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Für einmal verlassen wir das Klassenzimmer und wenden uns der schulischen Umgebung zu. Wir nehmen mit Vertretern der Wirtschaft, Politik und Elternvereine Kontakt auf und versuchen, auf folgende Fragen Antworten zu bekommen:

Welche Forderungen werden heute an die Schule, an mich als Lehrer gestellt? Was erwarten Wirtschaftsleute, Politiker und Eltern?

Wie gehen wir Lehrer mit den verschiedensten Begehren aus der Gesellschaft um?

Arbeitsform: Referate von Fachleuten; Gruppendiskussionen.

Es sind zudem Exkursionen in ausgewählte Betriebe vorgesehen.

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 2**

#### **2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer**

*Leiter*

Dr. Rudolf Arn  
Heilpädagogisches Seminar Zürich  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

– *Überprüfen und Bedenken der eigenen Schulsituation* in den Bereichen:

Erziehen, Fördern, Lehren und Lernen, Methodik/Didaktik, Unterrichtsorganisation, Zusammenleben, Zusammenarbeit mit Kollegen, Behörden und Eltern

– *Blick über den eigenen Zaun:*

Neue oder mir unbekanntere Erkenntnisse in Heilpädagogik, Psychologie, Schulführung u. a. m.

Kennenlernen von methodisch-didaktischen Hilfen, welche meine Arbeit optimieren

– *Setzen von neuen Schwerpunkten* in meinem Schulalltag

*Kursgeld:* Fr. 95.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 3**

#### **Autogenes Training und AT mit Kindern (A)**

*Leiterin*

Maja Iten, Bächliweg  
6376 Emmetten

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

– Autogenes Training in Theorie und Praxis

– Das vegetative Nervensystem

– Die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins

- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- Andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- Kindergerechte Formeln und Suggestionen
- Phantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Phantasiereisen

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

### **Kurs S 5**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
3. bis 7. Juli 1989 statt)

*Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich  
Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen

- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

### **Kurs S 6**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
3. bis 7. Juli 1989 statt)

*Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Peter Caflisch, Lehrer  
Haus Guijus, 7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)



Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 7**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf  
Fredy Züllig, In Langwise 43  
8424 Embrach

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtformen besprochen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Cuors S 8**

#### **Vias alla matematica 1.+2. classa**

#### *Menaders*

Capaul Giachen, 7166 Trun  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Datum*

7.–11. d'uost 1989  
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Liug:* Trun

#### *Program*

Intent dil cuors ei da dar als participants ina introducziun adequata e pratica el mied «Vias alla matematica».

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- 1) formar quantitads e sortir
- 2) Maschinas
- 3) Dalla lunghezia e dalla quantidad al diember
- 4) Mied da scriver diembers
- 5) Las operaziuns
- 6) Golf matematic e diagram circular
- 7) Mesiras
- 8) Informaziun: Sera da geniturs

*Taxa:* fr. —.—

#### *Annunzia*

entochen ils 24 d'avrel 1988

---

### **Cuors S 9**

#### **Vias alla matematica 3./4. classa**

#### *Menaders*

Ursula Carisch, scolasta  
7134 Sursaiassa-Runcal  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Datum*

7.–11. d'uost 1989  
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

*Liug:* Trun

### *Program*

Ils suandonts témas vegnan elaborai:

- Formar quantitads: sortir – divisibilidadad
- Maschinas: garter, triangel, steila, diagram en fuorma da pumer
- Mied da scriver diembers
- Mesiras
- Quens vestgi en
- Golf, diagram circular
- Squareville
- Funcziuns empiricas
- Pratics exempels d'exercezis
- Informaziun sur la sera da geniturs

*Taxa:* fr. —.—

*Annunzia:* 24 d'avrel 1988

### **Kurs S 11**

#### **Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse**

##### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

##### *Zeit*

Donnerstag, 10. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

- Aufbau des Lehrmittels, Grundideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

##### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im

Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 12**

#### **Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse**

##### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

##### *Zeit*

Freitag, 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

##### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 13**

#### **«Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich?**

(1–2., Kleinklassen, Sonderschulen)

##### *Leiterin*

Rosa Skoda-Somogyi  
Dr. phil. C. Sc., Im Meierhof 6  
4600 Olten

##### *Zeit*

31. Juli bis 3. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Im Kurs sollen konkrete Wege der Mobilisierung tiefer liegenden leib-seelischen Kräfte der Schulanfänger in ihren vielfältigen Lebensbezügen aufgezeigt werden, an welchen jeder mitkommen kann, weil er nicht nur mit dem Kopf, sondern mit seinem ganzen Körper lernt. Da diese Möglichkeiten bei jedem benützten Lehrgang von Schlüsselbedeutung sind, werden wir unsere bisherigen Erfahrungen unter einem breiteren Blickwinkel wie gewohnt, austauschen und werden ein Modell kennenlernen, welches sich unter schwierigen Lernbedingungen lang-jährig bewährt hat. Indessen sollen neuartige Vorbereitungs- und Übungswege durchgespielt werden, wie z. B. das strukturierte Bilderlesen, das «Schreibtanzen» (Schrift), das voralphabetische Geschichtenschreiben, dynamische Formen der Lautgewinnung, Wortbildung bei verstärkten Bewusstseinskräften, das didaktische Phantasiespiel, spezielle Lernspiele u. a. Wert wird ebenfalls auf Eigentexte sowie auf ein zielgerecht geplantes «interdisziplinäres» Lernen gelegt.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 14**

#### **Einführung in das Französisch-lehrmittel «Echanges» (O)**

##### *Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

##### *Zeit*

Donnerstag, 10. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

##### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 15**

#### **Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A)**

##### *Leiter*

Prof. Dr. Werner Meyer  
Historisches Seminar  
Hirschgässlein 21, 4051 Basel

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Der Kurs versucht, einen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand zum Problem «Entstehung der Eidgenossenschaft» zu vermitteln, wobei besonders auch

auf die Anwendungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis eingegangen werden soll. Zentrale Stoffbereiche: Lebens- und Wirtschaftsformen in der Urschweiz, Widerstandsbewegungen, politisches Zusammenwachsen, Tell und Mythenbildung.

Der Kurs ist mit einer zweitägigen Exkursion nach Uri und Schwyz verbunden, auf der historische Stätten (u. a. Zwing Uri, Tellmuseum, Morgarten) besucht werden.

*Kursgeld:* Fr. 145.—

(inkl. Exkursion mit Nachtessen, Unterkunft und Frühstück)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 16**

#### **Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O)**

*Leiter*

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain  
6018 Buttisholz

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs dient ausschliesslich der persönlichen Weiterbildung. Auf reiches und vielfältiges Quellenmaterial gestützt (Texte, Karikaturen, Videofilm, Karten und Dias), versuchen wir Einblick zu gewinnen in die Hintergründe des West-Ost-Konfliktes. Dabei wird die Ideologie der beiden «Gegner» aus Raum und Geschichte interpretiert, werden Entstehung der Rivalität, Ausbruch des Kalten Krieges und die allmähliche Annäherung in friedlicher Koexistenz und Entspannung dargestellt.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 17**

#### **Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)**

*Leiter*

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon  
Erwin Gredig, Im Galli  
7208 Malans  
Andreas Meier, Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur  
Ignaz Vinzens  
Via Centrala 118, 7130 Ilanz

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Papierfabrik, Kehrlichtverbrennung/-verwertung

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## Kurs S 18 A

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Stäbler, Rufana  
7440 Filisur

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 18 B

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Roland Grigioni  
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

#### Zeit

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs S 19 A**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Walter Eschmann  
Neubuchstrasse 32, 7000 Chur

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

##### **Einführung**

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### **Algorithmen**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### **Programmieren**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs S 19 B**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

#### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwenderprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Grafische Benutzeroberfläche

#### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## **Kurs S 20**

### **RHYTHMIK – ein pädagogisches Arbeitsprinzip**

(1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)

#### *Leiterin*

Sabine Hoffmann-Muischneek  
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir werden gemeinsam Wege suchen und Spiele entwickeln

- zur eigenen Bewegungs- und Raumerfahrung
- zum sozialen Lernen
- zum Körperschema
- um über vielfältige Sinneserfahrungen die Wahrnehmungsleistungen zu fördern
- um die gestalterischen Fähigkeiten zu unterstützen und zu erweitern

Die tägliche Arbeit mit einer Kindergruppe gibt Anlass zu methodisch-didaktischen Überlegungen und soll, neben der eigenen Erfahrung, mithilfe der Rhythmik als einem fächer- und stufenübergreifenden Arbeitsprinzip auf die Spur zu kommen.

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs S 21**

**Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)**

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen –  
Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung

- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimm-  
bildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemble-  
singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimm-  
problemen

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

---

**Kurs S 22**

**Singen, Spielen, Tanzen  
und Musizieren auf der  
Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker  
Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn  
Jost Nussbaumer  
Tannenstrasse 1  
9000 St. Gallen

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

## Kurs S 23

### Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5.–9. Klasse)

#### Leiter

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35  
7270 Davos Platz  
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5  
7000 Chur  
Hans Röllin, Tobelmühlestrasse 3  
7270 Davos Platz

#### Zeit

7.–11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

**Arbeit am Lied:** Ein- und mehrstimmige Lieder. Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmusinstrumenten begleitet. Einführung in die Solmisationsmethode (do, re) Theoretisches. Musik und Bewegung.

**Schulchor und Stimmbildung:** Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchores.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen aus folgenden Gebieten:

- a) **Singen und Musik hören:** Skandinavien in Liedern und in der Musik von Sibelius und Grieg. Tiere in Liedern und in Musikbeispielen von Beethoven, Haydn und Saint-Saëns. Einfluss der Musik auf Politik und Umwelt.
- b) **Musik hören:** Beispiele aus der Programm- und Filmmusik. Beethoven als Mensch und Komponist der 5., 6. und 9. Symphonie. Vergleich mit der U-Musik. Mozart als Mensch und Musiker. Die «Kleine Nachtmusik» im Original und in der Jazz-Fassung. Am Beispiel der «Zauberflöte» wird der Begriff OPER und deren Umfeld besprochen.

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## Kurs S 24

### Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)

#### Leiter

Dr. Markus Fürstenberger  
Löwenbergstrasse 15, 4059 Basel

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur/Davos

#### Programm

- Begegnung mit zeitgenössischer Kunst und Künstlern in Chur, Besuch von Ausstellungen und Ateliers
- Eingehende Beschäftigung mit E. L. Kirchner in Davos und Umgebung (ein besonderes Erlebnis)
- Versteckte Stätten der Kunst und Geschichte im Prättigau
- Zahlreiche Hinweise auf Einbezug der Kunst in den Schulunterricht Evtl. Besuch einer Kunstaussstellung im Seedamm-Kulturzentrum, besondere Auswertung für die Schule

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(inkl. Bahn und Busfahrten)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

## Kurs S 25

### Experimente mit Drucktechniken (KG, A)

#### Leiter

Prof. Rudolf Seitz  
Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur



### *Programm*

Erproben verschiedener Drucktechniken wie Materialdruck, Frottage, Monotypien, Experimente mit den klassischen Techniken in Hoch-, Tief- und Flachdruck.

Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst zu diesem Thema.

*Kursgeld:* Fr. 25.— (ohne Material)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs S 26**

#### **Marionettenbau und -spiel (KG, A)**

##### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

- Einführung in das Spiel mit Marionetten
- Bau einer Fadenmarionette
- Spielübungen mit der gebauten Figur
- Gruppenimprovisationen
- Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
- Kursbibliothek

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

---

### **Kurs S 27**

#### **Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)**

##### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung.

Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs S 28**

#### **Video-Werkstatt I Grundkurs (O)**

##### *Leiter*

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungs- und Tonprobleme, Kamerastandort, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

### *Ziele*

- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
  - Videotechnik
  - Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
  - Beispiele, wie man mit der eigenen Klasse im Medienunterricht ein Filmprojekt realisieren kann
  - Herstellen eines Kurzfilmes
- Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie aller Kursfilme.

*Kursgeld:* Fr. 110.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs S 29**

#### **Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (A)**

##### *Leiterin*

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Wir erleben die Einwirkungen von Flammen, Rauch und Hitze auf den Ton, durch den alten japanischen Brennvorgang: *Raku*.

In den ersten Tagen werden in verschiedenen Aufbautechniken Gefässe hergestellt, die anschliessend glasiert und im Rakubrand gebrannt werden.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die offen fürs Experimentieren sind.

*Kursgeld:* Fr. 75.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

### **Kurs S 30**

#### **Bau einer Holzdrehbank (O)**

##### *Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

*Bedingung:* Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

*Kursgeld:* Fr. 950.—

(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs S 31**

#### **Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)**

##### *Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung

*Kursgeld:* Fr. 130.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs S 32**

**Metallarbeiten mit Schwerpunkt  
«Schweissen» (O)**

*Leiter*

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra  
7075 Churwalden

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Repetition der Grundtechniken an verschiedenen Übungsstücken und Metallen: Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Biegen, Treiben, Meisseln, Nieten usw.
- Einführung in das Schweissen (autogen und elektrisch und Schutzgas), Weichlöten, Schweisstheorie (werden Blätter abgegeben).
- Herstellen eines Gegenstandes (Gesundheitsstuhl, Hocker, Veloanhänger usw.)
- Schweissübungen – kleinere Gegenstände.

– Eigene Wünsche können vor dem Kurs angebracht werden!

*Kursgeld:* Fr. 170.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs S 33**

**Seidenmalerei (AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner  
Schlattwiesstrasse 11  
8444 Henggart

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.

An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

*Kursgeld:* Fr. 125.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

---

**Kurs S 34**

**Kleider nähen: Verarbeitung  
von Maschenware (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Verarbeitung von Maschenware:

- Geeignete Schnitte herstellen (Trainer, Jupe, T-Shirt)
- Aktuelle Verarbeitungstechniken für Maschenware anhand von Teilarbeiten üben
- Unterrichtsmaterial herstellen
- 1 bis 2 Gegenstände herstellen (z. B. Trainer, T-Shirt, Jupe)

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

---

### **Kurs S 35**

#### **Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL)**

##### *Tagungsleitung*

Marianne Wittwer, Seminarlehrerin  
Teuchelweg 45, 7000 Chur  
Telefon 081 27 10 12

### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

- Machen Wohnungen Menschen fertig?  
Die Bedeutung von Wohnort – Wohnqualität – Lebensqualität (Referat, Video)
- Gesund wohnen – was braucht es dazu?  
Die Bedeutung von Heizung, Lüftung, Beleuchtung
- Materialien, Farben, Formen – ihre Wirkung im Wohnraum

- Herstellen von Unterrichtshilfen für die Volksschulstufe
- Planen von Unterrichtseinheiten

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 36**

#### **Sommersportwoche 89 (A)**

(Kantonale Schulturnkommission, Sportamt und Lehrerturnverein)

##### *Kursleiter*

Renato Menghini, Mitglied der Schulturnkommission Poschiavo mit einem den Sportarten angepassten Leiter-Team

##### *Kursort*

Zuoz – Lyceum Alpinum/Center da Dmura  
Unterkunft/Verpflegung und Sportanlagen

##### *Datum*

Montag, 31. Juli bis  
Freitag, 4. August 1989

##### *Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des Freiwilligen Schulsportes und Jugend + Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Kursteilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

##### *Fächer*

Pflichtfach:

- Leichtathletik
- rhythmische Erziehung
- Basketball

Wahlfach:

- Tennis (Anfänger)
- Tennis (Fortgeschrittene)

- Orientierungslauf
  - Geräteturnen
- sind bei der Anmeldung anzugeben.

#### *Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer:

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 180.—
- Teilnehmer mit J+S Fr. 50.—  
(FK = 3 Tage zu L. J+S)

Aus organisatorischen Gründen können wir nicht mehr als 50 Teilnehmer aufnehmen.

#### *Anmeldung*

Bis zum 24. April 1989

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme!

Für die Kursleitung:  
St. Bühler, Präsident  
Schulturnkommission

---

### **Corso S 37**

#### **Letteratura della svizzera italiana e scuola dell'obbligo (1-9)**

#### *Responsabile*

Martinoni prof. Renato  
Via delle Vigne 56, 6648 Minusio  
Telefon 093 33 59 20

#### *Data*

dal 7 agosto all'11 agosto 1989  
dalle 08.15 alle 11.45 e  
dalle 13.30 alle 16.30

*Luogo:* Coira, Magistrale

#### *Programma*

Il corso si svolgerà su due livelli differenti:

1. *lezioni:* orientamento generale su aspetti e problemi della cultura letteraria della Svizzera italiana del Novecento, sui principali autori (con excursus su campi affini: lingua, politica culturale, ecc.);

2. *seminari:* lettura di testi, commenti, discussioni in comune (per esempio sull'utilizzazione di testi letterari nella scuola, sul modo di leggerli e utilizzarli a livelli differenti).

Interverranno inoltre due-tre «adetti ai lavori» (critici, poeti, scrittori) a illustrare di persona la loro attività.

*Tassa del corso:* fr. 50.—

*Scadenza data iscrizione*  
24 aprile 1989

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

### Zentralstelle für Lehrerfortbildung des Kantons Bern

#### 2. Forum für Schulmusik

*Leitung:*

K. Rohrbach, 3122 Kehrsatz  
25 Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Italien geben Einblicke in viele verschiedene Themen des Musikunterrichts. Musik aus der Renaissance bis in die heutige Zeit wird mit den Teilnehmern *praxisbezogen* erarbeitet und vorgestellt. Das Forum richtet sich an Musiklehrer und alle Lehrer, welche Musik unterrichten. Jeder Teilnehmer

kann sich aus der Fülle der Themen sein eigenes Programm zusammenstellen.

*Was bietet das Forum für Schulmusik?*

- Grosse, breitgefächerte Themenauswahl.
- Konzerte, Aufführungen für Schulen (von Schülern und «anderen Künstlern»).
- Gute Infrastruktur in den Räumen der Zentralstelle für Lehrerfortbildung Lerbermatt.
- Ausstellung zum Thema Schulmusik-Literatur.
- Der Kurs wird in einzelnen Kantonen (z. B. Kanton Bern) an die obligatorische Fortbildung im Langschuljahr angerechnet (18 Stunden).
- Auswahl aus zirka *50 verschiedenen Themen:*

*V. Schütz, Lüneburg*

Der aktuelle Hit, aktiver Umgang mit rockmusikalischem Material.

*J. Celentano, Mailand*

Der Jazz-Chor, Einstudierung eines mehrstimmigen Satzes. Für 8. bis 10. Schuljahr, Bossa Nova, Latin.

*R. Ogi, Thun*

Rock'n'Roll in der Schule, ein Tanz, der begeistert.

*D. Lugert, Lüneburg*

Der Computer im handlungsorientierten Musikunterricht.

*K. Rohrbach, Kehrsatz*

Samba in der Schule. Gespielt mit Percussion, Band und Brass-Section

*T. Muhmenthaler, Wohlen*

«Hör-Kontakte». Wie kann ich mich und meine Schüler «auf Empfang» bringen.

*M. Loeffel, Horw*

Gospels, Spirituals. Die Ursprünge der Rock- und Popmusik.

*B. Küntzel, Hamburg*

Handlungsorientierter Musikunterricht an der Unterstufe am Beispiel von «Musik am königlichen Hof».

*F. Greder, Biel*

Bewegungsimprovisation, Bewegungsgestaltung, Spiele mit Musik.

*J. Nussbaumer, Mörschwil*

Das Volkslied ist tot – es lebe das Lied

*Weitere Referenten*

Ch. Wahls, Lyss; P. Valloton, Villars-Ste-Croix; M. Kesselring, Seftigen; M. Vogel, Zürich; H. R. Portner, Flüh und viele mehr!

Detailliertes Programm und Anmeldekarten bitte bei:

Kurt Rohrbach, Forsthausweg 5  
3122 Kehrsatz  
Telefon 031 54 49 97 bestellen!

## J+S-Lagersport

### Eine interessante Neuheit

*Das Angebot*

J+S-Lagersport ist ideal für Schulen und Jugendorganisationen, zum Beispiel Sommerlager, Klassenlager, Schulverlegung usw. Kombinationen mit Themen freier Wahl sind gut möglich (Theater, Musik, Geografie usw.).

*A. Leiterausbildung*

1989 Versuchsleiterkurs

Im Thurgau der Kurs:

*TG 714, vom 9. bis 14. Oktober  
1989 in Bergün*

(Leiterkurs 1 «Lagersport» für Lehrer, integriert in die Lehrerfortbildung)

Teilnehmer erwerben die J+S-Anerkennung als Leiter 1 «Lagersport»

*B. Jugendausbildung*

1989 Versuchssportfachkurs

- Während mindestens 4 Lagertagen sind täglich minimal 1½ Stunden Sport für alle Teilnehmer obligatorisch anzubieten (evtl. 2×45 Min.).
- Als Kursleiter amten anerkannte J+S-Leiter Fitness, W+G sowie Lagersport.
- Als Gruppenleiter können anerkannte J+S-Leiter aller Sportfächer eingesetzt werden.
- Beim Lagersport ist Sport nicht Hauptaktivität, sondern sinnvoller Bestandteil der Lageraktivität.

*Anmeldungen*

mit dem J+S-Anmeldeformular bis 2 Monate vor Kursbeginn an das Sportamt GR in Chur.

## Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

### Die Propheten Elija, Amos, Jesaja (5. Kl.)

*Kursleiter*

Pfr. R. Bachofen, Beauftragter für Religionsunterricht, Loestrasse 60  
7000 Chur

Pfr. V. Bertogg, 7013 Domat/Ems  
Martin Stihl, Lehrer, 7220 Schiers

*Zeit und Ort*

Der Kurs wird zweimal durchgeführt:

1. Di 9. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
Di 16. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
Di 23. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
im Seniorenzentrum Casanna,  
Chur
2. Do 11. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
Do 18. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
Do 25. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus  
Davos Platz

### *Programm*

- Historische und theologische Hintergründe zu den Propheten (V. Bertogg)
- Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung im Unterricht
- Erarbeiten von Unterrichtsmaterialien zum Thema

### *Anmeldung*

Evang.-reformierte Landeskirche  
Beauftragter für Religionsunterricht  
Loestrasse 60, 7000 Chur

*Anmeldeschluss:* 1. Mai 1989

---

## Kurse im Naturschutzzentrum Aletschwald

### *Kurs 1*

«Schnupperwochenende»  
8. bis 10. Juli 1989

### *Kurs 3*

«Tiere der Nacht»  
10. bis 15. Juli 1989

### *Kurs 4*

«Ferienwoche Aletsch a la carte»  
10. bis 15. Juli 1989

### *Kurs 5*

«Wasser: Not und Überfluss»  
10. bis 15. Juli 1989

### *Kurs 6*

«Familienferien Natur erleben –  
Natur begegnen»  
17. bis 23. Juli 1989

### *Kurs 7*

«Zwischen Kommerz und Alpsegen»  
24. bis 29. Juli 1989

*Anmeldung und weitere Auskünfte  
bei:*

Naturschutzzentrum Aletschwald  
3983 Mörel  
Telefon 028 27 26 70

## Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

### *Kurs 7*

«Grünes Sparheft»  
26. Mai 1989  
SZU Zofingen

### *Kurs 10*

Umgang mit Naturgärten  
24. bis 25. Juni 1989  
Wetzikon, Kantonsschulhaus

### *Kurs 11*

Werkstatt I: Sonnenzellen  
3. bis 5. Juli 1989  
SZU Zofingen

### *Kurs 12*

Boden – nur Dreck?  
10. bis 14. Juli 1989  
SZU Zofingen

### *Kurs 13*

Ökotechnik mit Sonnenenergie –  
Werkstatt  
17. bis 21. Juli 1989  
SZU Zofingen

### *Kurs 14*

Zwischen Kommerz und Alpsegen  
24. bis 29. Juli 1989  
Naturschutzzentrum Aletschwald  
des SBN, Villa Cassel, Riederalp

### *Kurs 15*

Bioindikation Praktisch  
27. bis 28. und 31. Juli 1989  
SZU Zofingen

### *Kurs 16*

Wald erlebe  
31. Juli bis 5. August 1989  
Hochwald (SO), Rheinbundhaus

### *Kurs 17*

Werkstatt II:  
Batterien – mit Sonne laden  
2. bis 4. August 1989  
SZU Zofingen



### *Kurs 18*

Hummeln, Wespen, Wilde Bienen  
11. bis 12. August 1989  
Solothurn

*Anmeldung und weitere Auskünfte*  
bei SZU, Rebbergstrasse  
4800 Zofingen

---

## Aroser Sommer- kurswochen 1989

### *Kurs für Blockflötenlehrer*

8. bis 15. Juli 1989

Leitung: Christian Albrecht  
Landquart

Thema: «Spiel-Musik»

Kursgebühr: Fr. 250.—

Dieser Kurs eignet sich auch für  
Unterstufenlehrer

### *Kurs für Gitarristen*

16. bis 22. Juli 1989

Leitung: Wädi Gysi, Bern

Thema: Improvisation

Kursgebühr: Fr. 300.—

### *Chorwoche*

30. Juli bis 5. August 1989

Leitung: Max Aeberli, Rapperswil,  
und Harri Bläsi, Luzern

Thema: Aufführung verschiedener  
Chorwerke

Kursgebühr: Fr. 200.—

Die «Aroser Sommerkurswochen»  
werden vom Kulturkreis Arosa orga-  
nisiert. Neben den hier aufgeführten  
Kursen werden zusätzlich Kurse für  
Querflötisten, Traversflötisten, Oboi-  
sten, Fagottisten, Streicher, Piani-  
sten und Cellisten durchgeführt.  
Detaillierte Kursprospekte und An-  
meldeformulare sind erhältlich beim  
Kulturkreis Arosa, Haus Brosi,  
7050 Arosa, oder telefonisch beim  
Kurverein Arosa (081 31 16 21).

## 5. TA-Konferenz der Pädagogen und Erwachsenenbildner

### *Ort*

Hotel Bethanien, Davos

### *Referenten*

Servaas van Beekum (NL), Päd-  
agoge EOPTM;

Miriam Blank (D), Lehrerin EOM

Lisbeth Fischer (CH), Erwachse-  
nenpsychologin EOPTM

Toni Fuchs (CH), Psychotherapeut,  
Schulpsychologe, CPTM

Meta Giovanoli (CH), Lehrerin,  
Spez. Gebiet TA- und Ausdrucks-  
malen EOT

Willem Lammers (CH), Psychologe  
CM

Peter Lüthi (CH), Erwachsenen-  
pädagoge EOM

Thomas Meier (CH), Kleinklassen-  
lehrer EOM

Norbert Nagel (D), dipl. ped.  
Sonderschullehrer EOPTM

Bei genügend Interessenten bieten  
wir Schnupperkurse in TA an.

### *Datum und Zeiten*

Freitag, 1. Dezember 1989:

18.00 Uhr: Begrüssung, Referat,  
sich kennenlernen

Samstag, 2. Dezember 1989:

08.30 bis 19.00 Uhr: Workshops,  
Interessengruppen

Sonntag, 3. Dezember 1989:

09.00 evtl. 09.30 bis 13.00 Uhr:  
Workshops

*Kosten:* Fr. 60.—

### *Anmeldeschluss:*

15. August 1989 mit Unterkunft

15. November 1989 ohne Unterkunft

### *Anmeldeformulare erhältlich bei:*

Lotti Rüegg, Hertistrasse 2

7270 Davos Platz

Telefon 083 5 39 27

# Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

---

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze:

## Verzeichnis der Kurse

---

10.–14. 7.

17.–21. 7.

24.–28. 7.

### A. Kaderkurse, Erwachsenenbildung

---

- 64    Seminar SVHS/SLV:  
Macht und Ohnmacht des Lehrers und der Lehrerin
- 65    Fortbildungskurs für Handarbeits- und  
Hauswirtschaftsinspektorinnen  
Begleiten – Beurteilen – Beraten – Berichten
- 65A    Mit Lehrern sprechen – Lehrern helfen (3. Juli bis 7. Juli 1989)
- 66    Angewandte Rhetorik I – Praktische Übungen mit Video  
(Grundkurs)
- 69    Einführend und aktivierend begleiten und beraten  
(nach der Methode von R. Carkhuff)
- 70    Wie gestalte ich einen Kurs?  
Praxis der Erwachsenenbildung
- 71    Motivierende Methoden aus der Erwachsenenbildung ganz  
konkret – was lässt sich auf den Unterricht übertragen?

### B. Pädagogik, Psychologie, Didaktik

---

- 1    Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaft (FAPSE):  
Forschung im Dienst der Lehrer
- 73    Heilpädagogik für Lehrer an Normalklassen
- 76    Autogenes Training Oberstufe
- 77    Autogenes Training (Grundkurs)
- 78    Gedächtnis-, Konzentrations- und Kreativitäts-Training
- 80    Meditatives Marmorieren
- 81    Verstehe Deine Handschrift – verstehe und gestalte Deinen  
Erziehungsstil
- 82    Meditativer Unterricht
- 84    Mit Kindern Schule machen
- 86    EDU-Kinesiologie – spielerische Methoden, den Schüler zu  
integrieren, damit er müheloser lesen, schreiben und lernen kann

## C. Sprache, Schulspiel, Theater

---

- 88    Lesen- und Schreibenlernen im ersten Schuljahr und in Einführungsklassen
- 89    «Superlearning» bei den ABC-Schützen – möglich?  
Oder: Alphabetisieren leichter
- 92    Vom Kritzeln zum Schreiben –  
Eine lebendige Einführung in die Grafomotorik  
Dallo scarabocchio alla scrittura –  
Un'introduzione pratica nella grafomotricità
- 95    Klang – Reim – Rhythmus im Sprachunterricht
- 101    Bewegungstheater / Pantomime im Unterricht
- 102    Erfahrung mit dem Wesen der Clownerie
- 103    Spiele für Unterricht und Freizeit

## D. Mathematik, Elektronik, Informatik

---

- 105    Spiele, Rätsel und Probleme rund um die Mathematik
- 106    Spiel- und Übungsformen im Mathematikunterricht der Primarschulstufe
- 108    Elektronik auf der Mittelstufe
- 109    Technik erleben, be-greifen, verstehen:  
Zum Beispiel mit LEGO-Technik:  
Mechanik und Computerisierung
- 110    Ein praktischer Weg zum Stromkreis über die Elektronik zur Alltagsinformatik
- 117    Programmierung in dBase III plus

## E. Sachunterricht, Realien

---

- 118    Genf – ein wirtschaftlicher Sonderfall?
- 123    Geschichte für den Schulalltag  
Thema: Soziale Fragen
- 125    Zwischen Kommerz und Alpsegen  
Bergtourismus ohne schlechtes Gewissen  
Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Riederalp  
(Kurs gemeinsam mit SBN und SZU/WWF)
- 128    Boden – nur Dreck?  
(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung  
SZU/WWF und dem Schweiz. Bund für Naturschutz SBN)  
Kursort: Zofingen
- 131    Das Terrarium im Schulzimmer  
Bau, Unterhalt, Tierhaltung
- 132    Fotolabor (Grundkurs)

- 133    Fotografieren mit der Lochkamera
- 134    Von den Signalfeuern der Antike zur Funkverbindung via Satellit  
Wir bauen Übermittlungsgeräte
- 135    Öko-Technik mit Sonnenenergie-Werkstatt  
Teil A: Ein umweltorientierter Technologie-Parcours  
Teil B: Sonnenenergie-Werkstatt  
Kursort: Zofingen, gemeinsam mit dem SZU/WWF
- 136    Die Welt der Farben und Pigmente

## F. Musik, Singen, Tanz

---

- 141    Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primarunterstufe
- 142    Singen, Tanzen und Musizieren auf der Mittel- und Oberstufe
- 144    The Gospeltrain is comin' ... – Ein Gospelkonzert wird erarbeitet

## G. Zeichnen, visuelle Erziehung

---

- 149    Vom Gänsekiel zum Filzstift – Einführung in die Kalligraphie
- 151    Ausdrucksmalen – Entdecken und Erfahren
- 154    Zeichnen und Skizzieren an der Wandtafel
- 155    Kunsterziehung im Alltag
- 157    Video-Werkstatt II (Fortsetzungskurs)

## H. Werken und Gestalten

---

- 158    Bambusflöten schnitzen und spielen  
Flauto di bambù, costruzione a apprendimento
- 159    Flöten bauen aus Ton
- 160    Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente
- 161    Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente
- 162    Wir bauen Musikinstrumente
- 165    Farben aus der Natur – eine Alternative
- 166    Farbenlehre und Textilentwurf
- 168    Weben (Grundkurs)
- 169    Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene
- 170    Erfinderisches Sticken
- 171    Vögel und ihre mögliche Darstellung beim textilen Gestalten
- 172    Patchwork in Verbindung mit Applikation und Stickerei
- 174    Tiere aus Pelzstoff
- 175    Lederhandwerk (Grundkurs)
- 176    Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe

- 177    Werken und Gestalten (Mittelstufe)
- 179    Intarsien / Marqueterie
- 182    Schmuck aus ungewohntem Material
- 183    Drachen bauen und fliegen
- 184    Kleine Flieger – ganz gross
- 188    Papier von Hand geschöpft
- 189    Papier als Medium / Atelierwoche
- 191    Papier färben, Papier formen  
Papier zum Leben erwecken
- 192    Kartonage (Einführungskurs)  
Arbeiten mit Papier und Karton
- 193    Drucken – Schritt für Schritt  
Grundlagenkurs – Atelierwoche
- 198    Batik (Grundkurs)
- 199    Töpfern/Gestalten mit Ton (Grundkurs)
- 200    Erlebnis – Speckstein
- 201    Ofenbauwoche (für Keramik)
- 202    Einfaches Metallgiessen am offenen Feuer
- 203    Peddigrohrflechten (Grundkurs)
- 204    Flechten mit Weiden (Grundkurs)
- 205    Schnitzen (Einführungskurs)
- 206    Kerbschnitzen (Einführungskurs)
- 208    Drechseln (Fortsetzungskurs)
- 209    Drechseln in der Schule (Grundkurs)
- 210    Werken mit Holz (Grundkurs)
- 211    Werken mit Holz (Grundkurs)
- 213    Holzarbeiten (Fortsetzungskurs)
- 215    Metallarbeiten (Grundkurs)
- 216    Emaillieren I (Grundkurs)
- 217    Buntmetall- und Silberschmuck (Fortsetzungskurs Metallarbeiten)
- 219    Löt- und Schweißen (Fortsetzungskurs Metallarbeiten)  
(Hartlöten, Gasschweißen, Lichtbogenschweißen,  
Schutzgasschweißen)
- 

Telefonische Anmeldung nimmt das Sekretariat SVHS gerne entgegen:

Telefon 061 901 27 84

Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SVHS